

Verbindliche Anmeldung bis 7. April 2013



- Ich nehme teil
Vortragsveranstaltungen Freitag ab 14:00 Uhr
Mitgliederversammlung Freitag 18:00 Uhr
Empfang der Stadt Sulz Freitag 19:00 Uhr
gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) Freitag 20:00 Uhr
Vortragsveranstaltungen Samstag ab 9:30 Uhr
Ich möchte den Shuttle-Service nutzen.
Geplante Ankunft am Bahnhof in Sulz:

Name

Institution

Straße

Ort/PLZ

Mitgliedschaft ja / nein

Museumsverband Baden-Württemberg e. V.
Geschäftsstelle c/o Städtische Museen
Rietstraße 37
78050 Villingen-Schwenningen



Öffnungszeiten Tagungsbüro
Freitag 12. April:
13:00 bis 15:00 Uhr
Samstag 13. April:
8:30 bis 9:30 Uhr

Tagungsgebühr
10,- Euro für Mitglieder
20,- Euro für Nichtmitglieder

Tagungsort
Kultur- und Museumszentrum
Schloss Glatt
Schloss 1, 72172 Glatt
www.schloss-glatt.de

Ein Shuttle-Service vom und zum
Bahnhof in Sulz wird organisiert.
Bitte geben Sie bei Anmeldung an,
ob Sie den Shuttle-Service nutzen wollen.
Die Shuttle-Zeiten werden rechtzeitig
vor der Tagung auf der Webseite
des Museumsverbandes mitgeteilt.

Hotelbuchungen
Alle Hotels unter www.sulz.de

Hotels direkt in Glatt:
Hotel-Restaurant 'Kaiser'
Hotel-Restaurant 'Züfle'
Privathotel-Restaurant
'Zur Freystatt' am Wasserschloss

Geschäftsstelle
Städtische Museen, Rietstraße 37
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 / 82-2366
Fax 07721 / 82-2357
info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de



Arbeitstagung des Museumsverbandes
Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit
mit dem Verein für Museumspädagogik
Baden-Württemberg e.V.

12. / 13. April 2013
Kultur- und Museumszentrum
Schloss Glatt, Sulz am Neckar

Freitag 12. April 2013

- 14:00 Uhr Begrüßung
Dr. Michael Hütt, Museumsverband
Baden-Württemberg
Bürgermeister Gerd Hieber, Stadt Sulz
- Einführung ins Tagungsthema
Martina Meyr, Dr. Anja Dauschek,
Museumsverband Baden-Württemberg
- 14:30 Uhr Warum uns mediale Präsentationen
so faszinieren
Prof. Werner Wirth, IPMZ – Institut
für Publizistikwissenschaft und Medien-
forschung, Universität Zürich
- Das Medium Ausstellung**
- 15:15 Uhr Die Ausstellung als Medium am Beispiel
der Ausstellungen des Stapferhauses
Detlef Vögeli, stellvertretender Leiter
Stapferhaus, Lenzburg (CH)
- 15:45 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Das Literaturmuseum Hebelhaus als
innovativer außerschulischer Lernort
Dr. Thomas Schmidt, Leiter der Arbeitsstelle
für Literarische Museen, Archive und
Gedenkstätten Marbach
- 16:45 Uhr Museum – Film – Museum – eine mediale
Kooperation am Beispiel der Pfahlbauten
Unteruhldingen:
PD Dr. Gunter Schöbel, Museumsdirektor
Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
- Medien im Museum I**
- 17:15 Uhr Tweetups in Museen und Kultureinrichtungen –
Hochkulturerfahrung im digitalen Zeitalter?
Sybille Greisinger, Landesstelle für die
nichtstaatlichen Museen in Bayern, München
- 18:00 Uhr Mitgliederversammlung
- 19:00 Uhr Empfang der Stadt Sulz
- 20:00 Uhr Abendessen im Hotel-Restaurant Kaiser,
Sulz-Glatt (Selbstzahler)

Samstag, 13. April 2013

- 9:30 Uhr Museale Schwarmintelligenz
Heike Vogel, Regina Ille-Kopp
Verein für Museumspädagogik
Baden-Württemberg
- Medien im Museum II**
- 9:45 Uhr Digitale Exponate – Medien als neue Form
von Museumsobjekten
Prof. Jens Döring, 2av, Ulm
- 10:05 Uhr 'Ich dachte, es wäre alles einfacher' –
Das Römerspiel
Martina Meyr, Dominikanermuseum
Rottweil
- Mediennutzung jenseits der
Museumsmauern**
- 10:25 Uhr Digital Storytelling
Ellen Krähling, Berkeley (USA) und
Regina Ille-Kopp, Leiterin Stadtmuseum
Hornmoldhaus Bietigheim-Bissingen
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Das 'Weltkulturerbe'
Dr. Markus Speidel, Stadtmuseum
Stuttgart
- 11:35 Uhr Interaktives Inventar
Karin Kühling, Stadtgeschichtliches
Museum Leipzig
- Abschluss**
- 12:00 Uhr Medien im Museum: Aktuelle
Erkenntnisse der Besucherforschung
Prof. Dr. Stephan Schwan, Leibniz Institut
für Wissensmedien, Tübingen
- anschließend
Abschlussdiskussion
- 13:00 Uhr Ende der Tagung

Museen auf der Suche nach medialen Vermittlungswegen

Medien prägen heute unseren Alltag und wir sind es gewohnt mit Internet, Smartphone und Notebook umzugehen. Diese alltägliche Selbstverständlichkeit moderner Medien macht auch vor Museumstüren nicht Halt. So prägen heute schon interaktive, audiovisuelle oder digitale Stationen und Anwendungen viele Ausstellungen und dienen als Vermittler von musealen Inhalten. Dabei werden diese Medien teilweise selbst schon Teil der Ausstellung. Immer wieder steht dabei zur Diskussion, wie wir uns im musealen Alltag diesen nun nicht mehr ganz neuen Herausforderungen stellen, welche Erwartungen der Besucher erfüllt werden können oder müssen und ob der Einsatz von Technik Selbstzweck ist oder der Vermittlungsaufgabe eines Museums dient.

Jenseits des bekannten Für und Wider fragt die Frühjahrstagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg, weshalb uns die Medien eigentlich so faszinieren und wie mediale Vermittlungswege im Museum in Gegenwart und Zukunft aussehen können. Die Tagung wird deshalb in Kooperation mit dem Verein für Museumspädagogik Baden-Württemberg veranstaltet. Gemeinsam möchten wir die Optionen des Einsatzes technischer und interaktiver Medien beleuchten. Anhand von verschiedensten Beispielen aus der Praxis soll gezeigt werden, welche Möglichkeiten, aber auch welche Schwierigkeiten mit den modernen Präsentationsformen verbunden sind. Dabei geht es um Medien innerhalb und außerhalb der Museumsmauern, denn inzwischen können museale Inhalte über viele Kanäle vermittelt werden und die Grenzen von Vermittlungsarbeit und Marketing verschwimmen.

Gastgeber der Frühjahrstagung ist die Stadt Sulz am Neckar, die als Kommune im Neckar-Erlebnis-Tal Mitausrichter der Heimattage Baden-Württemberg 2013 ist.